

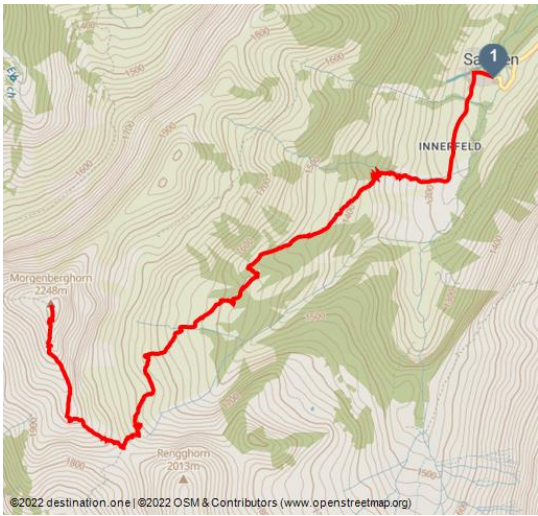


Abendstille am Morgenberghorn

Bergtour



Mike Kaufmann, Interlaken Tourismus



Tourdaten:


schwer
Schwierigkeit


12,5 km
Distanz


5 h 40 min
Dauer


1200 m
Höhenmeter
(aufsteigend)


1200 m
Höhenmeter
(absteigend)


2248 m
Höchster Punkt


1111 m
Niedrigster Punkt



Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Die markante Pyramide des Niesen prägt die Thunerseeregion in charakteristischer Weise. Fast etwas unscheinbar nimmt sich sein östlicher "Zwillingsbruder" aus. Das Morgenberghorn bietet jedoch eine mindestens ebenbürtige Aussicht. Der Anstieg zum Gipfel weist einige stark exponierte, mit Stahlseilen gesicherte Passagen auf und ist deshalb nur für absolut trittsichere und schwindelfreie Berggänger geeignet. Bergwanderweg, wenig Hartbelag zu Beginn der Route.

Wer sagt, dass das Morgenberghorn zwingend am Morgen erklommen werden will? Auch für eine herbstliche Nachmittagstour eignet sich der aussichtsreiche End- und Höhepunkt der Leissiggrat-Kette hervorragend - und verhilft so den Wanderern erst noch zu einem Sondergenuss in Form eines abendlichen Gipfelerlebnisses. Von der Postauto-Endstation Saxeten folgt man während einiger Minuten dem Strässchen taleinwärts. Danach zweigt ein gut ausgebauter Bergpfad

Bewertungen:

- ★★★★☆ Kondition
- ★★★★☆ technique
- ★★☆☆☆ Erlebnisqualität
- ★★★★☆ Panorama

Adresse:

3813 Saxeten

Autor:

Markus Schluep

Organisation:

Berner Wanderwege
<https://www.bernerwanderwege.ch/>





hangwärts ab und führt abwechslungsweise durch schattiges Waldgebiet und über duftende Bergwiesen. Während man gemächlich an Höhe gewinnt, weitet sich der Blick mehr und mehr über das ganze Brienzersee-Becken. An den Hütten von Mittelberg vorüber gelangt man zum Rengglipass, dem Übergang vom Saxet- ins Suldtal. Die markanten Zacken des Dreispitz setzen dem urtümlichen Tälchen eine bezaubernde Krone auf. Von der Passhöhe zweigt der Weg zum Morgenberghorn in nördlicher Richtung ab. In teilweise sehr steilem Anstieg geht es aufwärts. Nach einer exponierten Geländerippe folgen einige ebenso ausgesetzte Passagen in der Westflanke des Horns. Ein Drahtseil dem Hang entlang hilft beim Traversieren. Dennoch setzen diese Schlüsselstellen absolute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit voraus. Nach einem letzten Anstieg auf angenehmem Grasweg erblickt man die Standarte mit Schweizer- und Bernerwappen auf dem Gipfel - und sogleich nimmt einen die überwältigende Rundsicht gefangen. Weit schweift der Blick im Norden über Thuner- und Brienzersee, über Niederhorn, Hohgant und die Kette von Augstmatthorn und Brienzer Rothorn, während einen im Süden die wuchtigen Felsmassen der Schwalmere und dahinter die Kette der Berner Hochalpen faszinieren. Die Rückkehr ins Tal erfolgt auf gleicher Route.



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/5hqPf>

Quelle: outdooractive.com
ID: oaTour_8483378
Zuletzt geändert am 29.02.2024, 10:35

Startpunkt:

Saxeten

Zielpunkt:

Saxeten

Wegbeschreibung:

Saxeten - Rengglipass - Morgenberghorn - Rengglipass - Saxeten

Sicherheitshinweise:

Diese Route verläuft ganz oder teilweise auf **Alpinwanderwegen**, Schwindelfreiheit und Trittsicherheit ist eine absolute Grundvoraussetzung.

Ausrüstung:

Wir empfehlen folgende Ausrüstung: Feste Bergschuhe, mittelgrosser Rucksack mit Hüftgurt, Sonnenschutz, Regenbekleidung, Wanderstöcke, Taschenapotheke, Picknick, genügend Flüssigkeit, Mobiltelefon.

Öffentliche Verkehrsmittel:

Hin- und Rückreise: Mit der Bahn via Interlaken Ost nach Wilderswil. Ab Wilderswil per Bus nach Saxeten.

Karte/Karten:

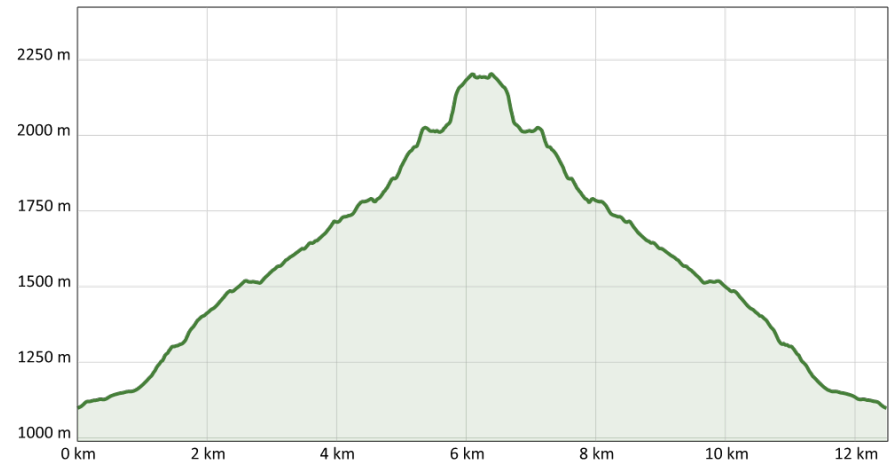
Swisstopo Wanderkarte 1:50'000 254T Interlaken

Weitere Infos / Links:





Verein Berner Wanderwege, Bern, Tel.: 031 340 01 01, E-Mail: info@beww.ch,
Homepage: www.bernerwanderwege.ch



Mike Kaufmann, Interlaken Tourismus



Mike Kaufmann, Interlaken Tourismus



